

abi» chat

„Studium oder Ausbildung?“

vom 11.09.2024

Es ist nicht einfach, sich zwischen Studium und Ausbildung zu entscheiden. Beide Wege bieten viele Möglichkeiten und Chancen für den beruflichen Werdegang. Welche das sind, wie man sie erreichen kann und was man dafür können muss, erklären Expertinnen und Experten im abi» Chat „Studium oder Ausbildung?“.

Unsere Expertinnen und Experten:



Thomas Mersch

mersch@trier.ihk.de

Leiter Ausbildungsberatung

Industrie- und Handelskammer Trier



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger

sibylle.plunger@dhge.de

Professorin für Rehabilitation und Soziale Arbeit

Duale Hochschule Gera-Eisenach



Kathleen Kuhnt

Kathleen.Kuhnt@arbeitsagentur.de

Studien- und Berufsberaterin

Bundesagentur für Arbeit | Jugendberufsagentur Charlottenburg-Wilmersdorf



Kathleen Kuhnt um 13:59

Hallo mein Name ist Kathleen Kuhnt, ich bin Studien- und Berufsberaterin in Berlin



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 13:59

Hallo, ich bin Sibylle Plunger, lehre an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach und freue mich auf Ihre Fragen!



Kathleen Kuhnt um 13:59

Ich freue mich auf deine Fragen!



Moderator um 13:59

Herzlich willkommen zu unserem abi» Chat. Heute freuen wir uns auf eure Fragen zum Thema „Studium oder Ausbildung?“!



Thomas Mersch um 13:59

Hallo, mein Name ist Thomas Mersch, zuständig für die Ausbildungsberatung in der Region Trier, und kann gerne Fragen zur Ausbildung beantworten



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:01

Wer spezifisch Fragen zu einem dualen Studiensystem hat, zu Inhalten, Ablauf und Bezahlung, ist bei mir richtig



flowerpower2024 um 14:01

Hallo!



flowerpower2024 um 14:01

Wie lange dauert eine Ausbildung im Durchschnitt?



Thomas Mersch um 14:02

3 Jahre



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:02

Hallo!Bei uns an der Hochschule ebenso, wobei sich Studienabschnitte und Praktika abwechseln



flowerpower2024 um 14:02

Kann man auch kürzer oder länger machen? zb wenn man besonders gut ist?



Thomas Mersch um 14:03

Ja, man kann durch schulische Vorbildung die Ausbildung um 6 oder 12 Monate abkürzen



Moderator um 14:27

In unserer abi» Animation seht ihr, welche Ausbildungswege es gibt:
<https://abi.de/studium/berufspraxis/gesundheit/brennpunkt-pflege>



Kathleen Kuhnt um 14:02

Ja das geht



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:03

Bei uns an der Hochschule nicht, allerdings gibt es Ausnahmen für Verlängerungen auf Atrag, bei Schwangerschaft, etc.



Kathleen Kuhnt um 14:03

in der Regel können Abiturenten bei guten Leistungen in der Berufsschule die Ausbildung um 6 Monate verkürzen



flowerpower2024 um 14:04

Gibt es Ausbildungn, die besonders lange dauern?



Thomas Mersch um 14:04

Maximal 3,5 Jahre. Es sei denn, man fällt durch die Prüfung. Dann dauert sie noch länger



mali um 14:04

Meine Noten in der Schule waren nicht die besten. Würden sie mir vom Studieren abraten?



Kathleen Kuhnt um 14:06

Es kommt auf deine Motivation für das Studium an und wie sehr du dich ins Zeug legst...



Kathleen Kuhnt um 14:08

Wenn du das Studium Ernst nimmst und Spaß daran hast kannst du es schaffen



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:05

Kommt darauf an. Wenn Sie nach dem grundstudium noch eine Spezialisierung wählen (Master etc.), dann natürlich schon.



flowerpower2024 um 14:05

Danke ihnen für die Antworten!



bluemoon um 14:05

Hallo, Ich wollte Astrobiologie studieren



Thomas Mersch um 14:06

Klingt ja spannend. Was macht man damit später?



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:06

Bei uns an der Hochschule gibt es keinen NC. Allerdings sollten Sie Grundfähigkeiten mitbringen, etwa soziale Fähigkeiten, wenn Sie im Fachbereich Soziales studieren möchten.



mali um 14:07

Eher im Bereich Wirtschaftswissenschaften



bluemoon um 14:08

Ich fand es spannend ueber das leben im all zu forschen, aber es gibt keine astrobiologie kurse an unis an der naehe.



sportyben um 14:08

Was sind die Vorteile von einem Dualen Studium? Ich würde gern soziale Arbeit studieren. Mach ich das lieber als duales?



Bounty um 14:08

Wem würden Sie nach dem Abitur eher zur Ausbildung raten, wem zum Studium und wem zum Dualen Studium?



Thomas Mersch um 14:09

Die Auswahl an dualen Studienplätzen ist sehr begrenzt. Daher sollte die Ausbildung immer eine Option sein!



Kathleen Kuhnt um 14:13

Studium ist viel Theorie, Ausbildung sehr praktisch und im dualen Studium hast Du beides.



Moderator um 14:26

Wie (und warum) haben sich andere nach dem entschieden? In unserem abi» Video „Studium oder Ausbildung – oder beides?“ erfährst du mehr : <https://youtu.be/zDz3m1uGMNk?si=1jLFHgJzUikB4hHB>



bluemoon um 14:08

kann man da dann bio und astronomie beide gleichzeitig studieren?



Kathleen Kuhnt um 14:10

Nein das geht eher nicht, du kannst aber die im Master auf Astronomie spezialisieren



bluemoon um 14:09

oder wuerden sie es mir abraten?



Kathleen Kuhnt um 14:11

Wenn es Dir wirklich Spaß macht und du den eingeschränkten Arbeitsmarkt in Kauf nimmst dann ja.



sportyben um 14:12

Was verdient man in einem dualen Studium im sozialen Bereich?



Thomas Mersch um 14:13

Kann man nicht so genau sagen. Die Vergütungen sind gleich der Ausbildungsvergütung. Ca. 800€ mit fortlaufender Ausbildung ansteigend



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:12

Vorteile gibt s viele. Zum einen den, dass Sie von Anbeginn einen Praxispartner haben, bei dem Sie Geld verdienen. Zum anderen haben Sie sofort Einblicke in die Praxis. Sie sehen also bald schon, ob das STudium etwas für Sie ist. Ich schätze es sehr, dass unsere Studierende den ständigen Abgleich mit der Praxis haben. Das liefert viele gute Feedbacks für die Theorie. Einziger Nachteil: Es kann recht stressig werden! Wir vermitteln ja den gleichen Lernstoff wie andere Hochschulen, aber eben in der Hälfte der Zeit. Sie werden also auch in den Praxisphasen für die Theoriephasen Aufgaben erfüllen müssen...



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:14

Seit 1. August 2024 erhalten Studierende die Mindestausbildungsvergütung von mindestens 671 Euro monatlich. Allerdings gibbt es Arbeitgeber (gerade im Technik- oder Wirtschaftsbereich), die deutlich mehr als das bezahlen. es



sportyben um 14:15

Wie sieht der Alltag in einem Dualen Studium aus? Ich weiß dass ist sehr allgemein gefragt, sorry. Aber vielleicht können Sie mir einen kleinen Einblick geben



Thomas Mersch um 14:16

lernen, lernen, lernen



Kathleen Kuhnt um 14:17

Theorie und Praxis wechseln sich ab. Es gibt das Modell 3 Monate an der Hochschule, 3 Monate beim Betrieb. Da kannst Du dein theoretisches Wissen praktisch anwenden.



sportyben um 14:16



Butterblume um 14:17

Aber was sind die Vor- und Nachteile vom Dualem Studium?



Thomas Mersch um 14:19

Nachteile: Sehr Anspruchsvoll da die IHK Prüfung oft auch zeitgleich mit den Studienprüfungen liegen. Vorteile: Man hat für die Studienzeit ein Einkommen und später zwei Abschlüsse



Kathleen Kuhnt um 14:22

Das Studium ist sehr strukturiert und du musst in der Tat sehr fleißig sein. Du bekommst dafür eine Vergütung und wirst in der Regel um Unternehmen übernommen. Leider hast Du keine Semesterferien...



Bounty um 14:17

welchen Stellenwert hat heute das duale Studium auf dem Arbeitsmarkt?



Kathleen Kuhnt um 14:19

Einen immer Größeren. Du bist nach dem dualen Studium direkt für den Arbeitsmarkt einsatzfähig und kennst schon die Abläufe der praktischen Arbeit



Thomas Mersch um 14:19

10 von 10



gaminggirl um 14:20

Hallo. Meine Eltern wollen unbedingt, dass ich studiere. Aber eigentlich will ich nicht mehr diesen theoretischen Quatsch machen, sondern was Handfestes. Ich würde gern was in Richtung Optik machen



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:20

Das System ist aufbauend gestaltet, d.h. es gibt Grundmodule, die Sie belegen müssen, später dann auch Wahlfächer. Wie gesagt, die Stoffvermittlung muss in der Hälfte der Zeit erfolgen. Wir haben also lange Tage, 6,7,8 Stunden täglich (6 Wochen lang, bis zur nächsten Praxisphase). großer vorteil, wie ich finde: Wir lernen in kleinen gruppen. Ich kenne jeden einzelnen Studierenden persönlich. Wenn jemand Probleme hat, haben wir die Möglichkeit, direkt mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. bei sehr viel größeren Gruppen ist das kaum möglich. Tatsache ist, dass etwa 80% der Studienbeginner auch ihr Studium abschließen, eben durch die engmaschige Begleitung.



Tina um 14:20

Wie und wann muss man sich für einen Studienplatz anmelden?



Kathleen Kuhnt um 14:27

Bei dualen Studiengängen beginnt der Bewerbungsprozess schon oft ein Jahr vor Studienbeginn weil du dich bei den Unternehmen (Praxispartnern) bewerben musst. Beim klassischen Studium bis Ende Januar für das Sommersemester (Start April) und Mitte Juli für das Wintersemester (Start Oktober)



gaminggirl um 14:21

Können Sie mir vielleicht Nachteile von einem Studium nennen, die ich meinen Eltern nennen kann? Und vielleicht auch Möglichkeiten für meine Ausbildung mit Optik?



Thomas Mersch um 14:23

Grundsätzlich sollte man das machen was einen jeden morgen Motiviert gas zu geben! Wenn das in deinem Fall die Ausbildung ist, solltest du das machen. Studieren kann man ja immer noch



Moderator um 14:26

Du machst Abi, willst aber nicht studieren? Mit einer Ausbildung hast du viele Möglichkeiten! Mehr erfährst du hier:



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:22

Am besten schauen Sie einfach mal auf unsere Website: www.dhge.de Und: melden Sie sich so früh wie möglich, also schon im Frühjahr an. Wenn die Liste voll ist, kommen Sie auf eine Warteliste. Und können dann oftmals erst ein Jahr später berücksichtigt werden...



Butterblume um 14:25

Wenn ich jetzt zum Beispiel auf dem internationalen Arbeitsmarkt beruflich was machen will, was würde sich denn am meisten lohnen, womit ich möglichst schnell international ins Berufsleben einsteigen kann und mein Abschluss auch generell international anerkannt ist? Oder geht das unabhängig davon, ob ich studiere, eine Ausbildung mache oder Dual studiere?



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:25

Ich kann Ihnen hier nur beipflichten. Bitte studieren Sie nur, wenn es Ihrem Wunsch entspricht! Folgen Sie da unbedingt Ihrem Herzen! Eine Ausbildung zu machen, ist überhaupt kein Nachteil. Im Gegenteil. Wichtig ist, dass Sie sich damit identifizieren können!



Bounty um 14:25

Sind duale Studiengänge in der Regel 'kostenpflichtig'? Ich sehe häufig Studiengebühren von ca. 500 Euro monatlich



Kathleen Kuhnt um 14:29

An privaten Hochschulen sind die dualen Studiengänge oft kostenpflichtig (400-1000 Euro mtl.)



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:27

Kostenpflichtig ja, aber zumindest in unserem Falle sehr im Rahmen. Es sind etwa 100 Euro monatlich (vielleicht mittlerweile etwas mehr, ich hab es nicht ganz genau im Kopf), aber da ist auch das Verbundticket für die Bahn mit inbegriffen.



Moderator um 14:28

Was weißt du über das Duale Studium? Find's raus im [abi» Quiz](https://abi.de/bewerbung/duales-studium/wie-bewerben-um-ein-duales-studium):
<https://abi.de/bewerbung/duales-studium/wie-bewerben-um-ein-duales-studium>



Butterblume um 14:29

Aber wenn ich jetzt kein Verbundticket für die Bahn brauche, muss ich dann fürs Studium weniger zahlen?



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:29

Nein, das kostet für alle gleich viel



Butterblume um 14:30

Würde sich eigentlich ein Doppelstudium lohnen?



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:31

Internationales Studium: Geht auch im Dualen Studium, aktuell zumindest in den Bereichen technik und Wirtschaft. Da gibt es viele Kooperationen, v.a. auch mit dem angloamerikanischen Raum.,



Kathleen Kuhnt um 14:31

Was meinst du damit? Zwei Studiengänge gleichzeitig studieren? Das schafft man zeitlich nicht..



MusicLover um 14:31

Wie finde ich raus, welche Ausbildung oder welches Studium zu mir passt?



Kathleen Kuhnt um 14:33

Es gibt viele gute Tests die du machen kannst (schau mal auf abi.de)



Thomas Mersch um 14:33

Mit unserem einzigartigen Berufswahltest: <https://berufepilot.de/>



Moderator um 14:34

Studieren auf Probe? Das geht! Alles, was du wissen musst, findest du in unserem abi» FAQ: <https://abi.de/orientieren/was-will-ich-was-kann-ich/selbsterkundung/vor-dem-abi-an-die-uni-faq>



MusicLover um 14:32

Und kann ich zwischen Ausbildung und Studium wechseln, wenn ich merke, dass meine erste Wahl nix für mich ist?



Thomas Mersch um 14:33

Auf die Ausbildung kann man jederzeit wechseln.



Butterblume um 14:33

Ich meinte, wenn man beispielsweise Psychologie und Soziologie gleichzeitig studiert, ob es sich dann lohnen würde?



Moderator um 14:35

Interdisziplinäre Studiengänge bieten dir viele Möglichkeiten. Hier erährst du mehr: <https://abi.de/studium/hochschultypen-und-abschlussarten/in-mehreren-welten-zu-hause>



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:34

Es gibt durchaus Doppelstudienmodelle an diversen Hochschulen. Und es gibt Studierende, die das wollen und schaffen, meist jedoch nicht in der Mindeststudienzeit. Es ist eine enorme Arbeitsbelastung, die man auch leisten wollen muss...



Bounty um 14:35

Gibt es duale Studiengänge im Bereich Sport?



Kathleen Kuhnt um 14:37

Ja, gibt es! Die kannst Du auf der Seite hochschulkompass.de finden.



Moderator um 14:39

Auch im BERUFENET findest du viele nützliche Infos:

<https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/93594>



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:36

Tut mir Leid, das weiß ich nicht. bei uns an der DHGE jedenfalls nicht...



Paul um 14:37

Schönen guten Tag, Ich heiße Paul und ich interessiere mich für die Landwirtschaft. Ich finde den Beruf des Agrarökonom sehr spannend und würde eigentlich auch sehr gerne in die Richtung Landwirtschaft gehen. Ich habe schon ein paar Praktika bei einem Betrieb absolvieren dürfen, sowie Ferienarbeit. Aber ist es trotzdem noch zu empfehlen vor dem Studium eine Ausbildung als Landwirt zu machen, für eine bessere Vorbereitung auf den Beruf? Ich bin mir mit dem Berufsfeld auch noch etwas unsicher wegen den geringen Gehalt für denecht großen Zeitaufwand ,trotz der hohen Position. Irgendwie lässt dieser Gedanken wir keine Ruhe. Aber mit dem benötigen Betriebswirtschaftler kann doch auch in andere Berufsbranchen einsteigen, oder funktioniert das nicht? Wie ist Ihre Meinung zu meiner Situation und den Punkten mit welchen ich noch unschlüssig bin? Ich bin eigentlich immer neugierig und würde auch andere Berufe ausprobieren, kennen Sie da eventuell andere passende Berufe?



Kathleen Kuhnt um 14:42

Mit einer vorherigen Ausbildung wird dir das Studium sicher viel leichter fallen da du ja bereits die praktische Anwendung kennst. Vielleicht schaust du mal im BERUFENET welche ähnlichen Ausbildungen oder Studiengänge es gibt



Moderator um 14:42

Agrarwissenschaften sind ein wirklich spannendes Feld! Es gibt sehr viele berufliche Möglichkeiten. Was neben Agrarökonomie noch so möglich ist, kannst du hier nachlesen: <https://abi.de/studium/studienbereiche/agr-ar-forst-ernaehrungswissenschaften/agr-arwissenschaften>



Butterblume um 14:41

Wenn ich jetzt ein Physik Bachelor mache, muss ich dann auch einen Physik Masters absolvieren, oder kann ich auch in z.B Biologie meinen Masters danach absolvieren ?



Kathleen Kuhnt um 14:45

Ein Masterstudiengang ist immer eine Spezialisierung/Vertiefung zu deinem Bachelor. Es kommt tatsächlich auf die jeweiligen Studieninhalte an...



Butterblume um 14:42

Oder müsste ich dann beide Studiengänge nacheinander oder als Doppelstudium absolvieren?



Bounty um 14:44

Wenn man im Studium merkt, dass es doch nichts für einen ist und dann abbricht, ist das dann nicht Zeitverschwendung? Gerade wenn bei mir dieses Risiko sehr hoch ist, ist mir dann von einem Studium abzuraten?



Kathleen Kuhnt um 14:48

Dann mach doch erst eine Ausbildung und wenn du dann noch Lust hast studiere. Wenn du von vornherein unsicher bist kannst du auch ein Orientierungsstudium machen um herauszufinden ob dir studieren liegt



Moderator um 14:49

Studieren auf Probe? Das geht! Alles, was du wissen musst, findest du in unserem abi» FAQ: <https://abi.de/orientieren/was-will-ich-was-kann-ich/selbsterkundung/vor-dem-abi-an-die-uni-faq>



Paul um 14:45

Vielen Dank, für Ihre Antworten.



Moderator um 14:45

Danke fürs Fragen!



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:45

Grundsätzlich können Sie auf ein Physikstudium einen anderen Master draufsetzen". Das geht, ist aber von den jeweiligen Bedingungen der Hochschule abhängig. Oftmals is es so, dass Sie beispielsweise Ergänzungsprüfungen erbringen müssen, die für das gewählte Themenfeld relevant sind.



artfuldreams um 14:45

Hallo, ich interessiere mich sehr für Kunst und das ist auch mein Lieblingsfach. Ich will aber eigentlich nicht studieren, sondern lieber gleich eine Ausbildung machen, damit ich Geld habe. Was raten Sie mir? Welche Ausbildungen gibt es für mich?



Thomas Mersch um 14:46

Die Ausbildung zur Mediengestalterin geht in diese Richtung. Ist aber auch mehr Technik als malen



Moderator um 14:51

Was sagen Leute, die nach dem Abi eine Ausbildung machen? Find's raus im abi» Podcast „Was lernt man eigentlich in der Ausbildung zum/zur ...?": <https://abi.de/interaktiv/podcasts/was-lernt-man-eigentlich-in-der-ausbildung>



artfuldreams um 14:46

Oder muss ich unbedingt studieren, wenn ich was künstlerisches machen will?



artfuldreams um 14:47

@HerrMersch: Würden Sie dann sagen, dass ich eher als Technikerin arbeite und nicht als Künstlerin?



Thomas Mersch um 14:48

ja, auf jeden Fall. Viele Tätigkeiten finden am PC statt



Butterblume um 14:49

Wie lange dauert eigentlich ein Biologie Studium? Ist es sehr anspruchsvoll???



Kathleen Kuhnt um 14:51

Die Regelstudienzeit dauert im Bachelor 6-7 Semester. Um gute Arbeitsmarktchancen zu haben solltest Du auf jeden Fall auch einen Master (4 Semester) draufsetzen



artfuldreams um 14:49

Danke!



Lensch um 14:49

Kann man während einem Dualen Studium das Studieren zwischendrin abbrechen und nur die Ausbildung weiter fortsetzen?



Thomas Mersch um 14:51

Ja, man kann auf die Ausbildung umsteigen



Thomas Mersch um 14:51

..diese kann man auch um 12 Monate abkürzen



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:49

Zeitverschwendung? Nicht notgedrungen. Erstens kann auch diese Erfahrung weiterhelfen und zweitens kann es sein, dass Sie sich bereits abgelegte Prüfungen in einem anderen Studium anrechnen lassen können (wenn es in eine ähnliche Richtung geht). Darüber, was anerkannt wird oder nicht, entscheidet dann die Hochschule bzw. der Fachbereich.



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:52

Nein, das geht nicht. Theorie- und Praxisphasen sind eng ineinander verzahnt, folgen aufeinander, auch die Lerninhalte in Theorie und Praxis. Beides muss man durchlaufen...



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:52

Zumindest an unserer Hochschule ist es so...



Lou um 14:52

Gibt es ein Duales Studium im Bereich der Umwelttechnik?



Kathleen Kuhnt um 14:55

Je es gibt einige wenige duale Studiengänge in diesem Bereich. Im hochschulkompass.de kannst du gezielt danach suchen



Moderator um 14:53

Wie (und warum) haben sich andere nach dem Abi entschieden? In unserem abi» Video „Studium oder Ausbildung – oder beides?“ erfährst du mehr :
<https://youtu.be/zDz3m1uGMNk?si=1jLFHgjzUIkB4hHB>



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 14:54

Ja, Umwelttechnik dual gibt es an der FH Münster



Butterblume um 14:56

Okay, danke... Aber würde es sich lohnen, nachdem ich in einen Bachelor Studiengang meine Prüfung schon abgelegt habe, dass ich meine Fähigkeiten in diesen Bereich mit einem Masters Studiengang vertiefe und dann hinterher den Bachelorstudiengang in einem anderen Bereich starte?



Kathleen Kuhnt um 14:58

Die Frage ist was dir wichtig ist und wann du ins Arbeitsleben starten möchtest. Ich glaube du solltest da die Vor und Nachteile für dich abwägen.



bookworm99 um 14:56

Meine Schwester macht gerade Ihren Bachelor in Chemie. Den Master will sie nicht machen, sondern lieber danach eine Ausbildung zur Chemielaborantin. Finden Sie das dumm? Oder hat meine Schwester recht?



Thomas Mersch um 14:58

Eher ungewöhnlich aber kann man machen. Sie könnte in 1,5 Jahren die Ausbildung abschließen



bookworm99 um 14:58

Ist das schnell?



Thomas Mersch um 14:58

1,5 Jahre?



bookworm99 um 14:59

Ja. Fürs Studium hat sie jetzt knapp 4 Jahre gebraucht



Thomas Mersch um 14:59

1,5 Jahre ist die Mindestausbildungszeit und ja, sehr schnell



bookworm99 um 15:00

Ok, danke Herr Mersch



Moderator um 15:00

Unsere Expertinnen und Experten stehen euch noch eine halbe Stunde Rede und Antwort. Wenn euch etwas unter den Nägeln brennt, fragt gern drauflos! !!!! !!



Butterblume um 15:01

@Frau Kuhnt : Was wären denn dann die Vor- und Nachteile?



Kathleen Kuhnt um 15:03

Vorteil wäre ein weiterer Abschluss, Wissensgewinn und sicher vielfältigere Arbeitsmarktchancen...



Kathleen Kuhnt um 15:04

Nachteil, kein/wenig Einkommen und natürlich die zeitliche Komponente



Moderator um 15:02

Auf studienwahl.de findet ihr alles, was ihr braucht, um euch für ein (Duales) Studium zu entscheiden: <https://studienwahl.de/>



Bounty um 15:04

wie hoch ist die Abbrecherquote bei dualen Studiengängen?



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 15:05

in etwa 15%



DärPäda um 15:04

Für wen empfehlen Sie ein Studium, für wen eine Ausbildung? Und wann sollte man dual studieren?



Kathleen Kuhnt um 15:06

Wer viel Praxis haben möchte sollte auf jeden Fall in eine Ausbildung oder duales Studium gehen



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 15:07

Dual studieren sollte man, wenn man praxisorientiert studieren will und eine hohe (auch psychische) Belastbarkeit mitbringt...



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 15:04

Apropos Arbeitschancen. Absolventen eines dualen Studiums werden sehr sehr häufig von praxisbetrieben gleich übernommen (eben weil man sich schon kennt). Über 90% sind es an der DHGE.



Moderator um 15:06

Die Duale Hochschule Gera-Eisenach bietet viele Möglichkeiten in verschiedenen Berufsfeldern. Schaut mal vorbei: <https://www.dhge.de/>



Bounty um 15:07

Kann man bei einem dualen Studiengang den Studienteil quasi verlängern? Der Ausbildungsteil ist ja eigentlich fix?!



Butterblume um 15:08

Okay, Vielen Dank Frau Kuhnt



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 15:08

Beides ist fix festgelegt, den Studienteil verlängern kann man nur aus triftigem Grund...



DärPäda um 15:14

Gibt es eine Website oder eine App, die Sie empfehlen, damit ich für mich mal schauen kann, welcher Weg der beste für mich ist?



Thomas Mersch um 15:16

<https://berufepilot.de/>



Moderator um 15:18

Check-U ist ein ausgezeichnetes Selbsterkundungstool! Probier's mal aus!

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>



Bounty um 15:15

Vielen Dank für alle Antworten!



Kathleen Kuhnt um 15:16

Bei abi.de gibt es eine Checkliste die dir bestimmt weiterhilft

<https://abi.de/cdn/55/b9/Checkliste-Ausbildung-Studium-beides-Oberstufe-55b9bad4d34550b52c73f595d827c3a9c885b4e5.pdf>



DärPäda um 15:16

Danke



Moderator um 15:19

Warum die Ausbildung nach dem Abi für viele der richtige Weg ist, zeigt euch dieses Video der tagesschau Video: https://youtu.be/xjMMQiaVde8?si=H5_AuwTRRdtOAbnZ



Moderator um 15:19

Und auf dem Kanal [IHK24.de](https://www.ihk24.de) findet ihr viele Videos (auch in verschiedenen Sprachen), die euch viele Infos rund um die Ausbildung geben : https://youtu.be/xjMMQiaVde8?si=H5_AuwTRRdtOAbnZ



techtim um 15:23

hallo! ich interessiere mich sehr für computer und würde eigentlich gern inforamtik studieren. aber ich lese gar nicht gern . studium is wahrscheinlich nix für mich. kann ich als ausgebildeter inforamtiker auch so viel verdienen wie nach einem studium?



Thomas Mersch um 15:25

Der Verdienst hängt nicht immer vom Abschluss ab, sondern von der Anstellung die man bekommt. Man kann sich auch in diesem Bereich selbständig machen



techtim um 15:26

hat die ausbildung dann noch andere vorteile? nur falls meine eltern nachfragen



Thomas Mersch um 15:26

Man sammelt mega wichtige berufliche Erfahrungen und bekommt auch noch Geld dafür.



Thomas Mersch um 15:27

Du kannst den Eltern sagen, dass sie dann kein Taschengeld mehr zahlen müssen!



techtim um 15:27
boah, doppelt gewonnen, ey!!



techtim um 15:28
danke herr mersch



Moderator um 15:30
Das war's für heute leider schon mit unserem Chat. Vielen Dank für eure Fragen und die rege Teilnahme!



Moderator um 15:30
Und natürlich bedanken wir uns auch herzlich bei Frau Prof. Dr. Plunger, Frau Kuhnt und Herrn Mersch. Danke für Ihre lesens- und wissenswerten Antworten!



Thomas Mersch um 15:30
Sehr gerne!



Moderator um 15:30
Unser nächster Chat findet am 9. Oktober 2024 statt; dann wieder zur gewohnten Zeit zwischen 16 und 17.30 Uhr! Das Thema dieses abi» Chats: „Ausbildungs- bzw. Studienabbruch und -wechsel“. Wir freuen uns darauf, dass ihr wieder teilnehmt und unseren Expertinnen und Experten die wirklich wichtigen Fragen stellt!



Thomas Mersch um 15:30
Schönen Feierabend!



Prof. Dr. phil. Sibylle Plunger um 15:31
Ja sehr gerne...